



# Pressemitteilung

## **Ren**nriere-Kinderstaffel beim Deutsche Post Marathon Bonn Starter der ersten Stunde und wieder dabei

**Ren**nriere e.V. startet zum 29. Mal mit seiner Staffel aus dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern – seit 2001 in Bonn dabei - **Ren**nriere setzt ein Zeichen zur Integration nierenkranker Kinder – Betreuung durch Mediziner als Begleitläufer

Düsseldorf, 9. April 2018 – Zum 18. Mal ist die **Ren**nriere-Kinderstaffel am 15. April 2018 Teil des Läuferfeldes beim Marathon in Bonn. Schon lange gehört sie zu den Ü10-Startern. Wenn der Startschuss für den Deutsche Post Marathon in Bonn fällt, ist es der 29. Start dieser besonderen Kinderstaffel. In ihr laufen dialysepflichtige, nieren-transplantierte und gesunde Kindern gemeinsam.

40 Staffel-Kids mit der Startnummer 1999 teilen sich die Marathondistanz von 42,195 km. Die jüngsten Staffelläufer sind 6, die ältesten 17 Jahre alt. Jedes Kind läuft so viel gesundheitlich möglich ist. Zehn Prozent der kleinen Läufer sind selbst von einer Nierenerkrankung betroffen.

Mit der Staffel setzt **Ren**nriere e.V. ein Zeichen zur Integration nierenkranker und somit behinderter Kinder. Jedes Kind läuft eine seiner Konstitution angemessene Distanz zwischen 100 Metern und fünf Kilometern und übergibt dann symbolisch einen Staffelstab. Während des Laufs werden die Kinder medizinisch durch **Prof. Dr. Bernd Hoppe**, leitender Oberarzt der Kindernephrologie am Uniklinikum Bonn, betreut. Dr. Helmut Klippert, Burkhard Weber und Achim Goldschmidt begleiten die Staffel mit ihm als eingespieltes Team.

Rund viereinhalb Stunden nach ihrem Start werden alle **Ren**nriere-Kinder zusammen über die Ziellinie am Rathaus laufen. „Der gemeinsame Zieleinlauf ist ein Motivationsschub der besonderen Art. Er beflügelt. Der Beifall, die Ehrung auf der Bühne und die Medaille, die die Kinder anschließend erhalten, trägt insbesondere die jungen Patienten durch den oft belastenden Alltag und ist Ansporn zu weiteren Aktivitäten“, sagt **Christiane Wicht-Stieber**, Vorsitzende der **Ren**nriere. Die Freude über die eigene Leistung zeigt sich an den leuchtenden Augen der kleinen Sportler im Ziel.

Auf dem Remigiusplatz steht das Zelt der **Ren**nriere. Dort treffen sich die Staffeln Kinder und machen sich gegen 14.30 h auf den Weg zum gemeinsamen Zieleinlauf.

Frau Karin Clement, Gattin des früheren Bundeswirtschaftsministers Wolfgang Clement, übernimmt mit Freude auch in diesem Jahr die Tagesschirmherrschaft. Sie erwartet die Kinder nach dem Zieleinlauf auf der Bühne und übernimmt im **Ren**nriere-Zelt anschließend die Siegerehrung. Dabei erhält jedes

Kind eine Medaille, die alle Staffelkinder noch lange an die eigene Leistung und das tolle Gefühl beim Zieleinlauf erinnert.

Fast 1.800 Kinder waren in der Vergangenheit Teil einer **Renniere-Staffel**. Sie starteten neben Bonn auch in Duisburg, Köln, Düsseldorf, Hannover und München stattgefunden. Über ein Drittel der jungen Läufer ist selbst oder als Geschwisterkind indirekt betroffen.

Über **Renniere e.V.**:

**Renniere** ist ein eingetragener Verein, der sich schwerpunktmäßig dafür einsetzt, die allgemeine Bereitschaft zur Organspende zu steigern. Nur mit einer Transplantation ist für die jungen Patienten wieder ein kindgerechter Alltag möglich. Der Verein unterstützt seit 1999 dialysepflichtiger Kinder. **Renniere** will jungen, nierenkranken Patienten das Leben mit der Blutwäsche so angenehm wie möglich machen, die Eintönigkeit der anstrengenden Dialyse mindern und den jungen Patienten helfen, das Leben mit ihrer Erkrankung zu meistern.

Deshalb fördert **Renniere** Studien wie DiaSport (Sport an der Dialyse), unterstützt die Entwicklung von Schulungen rund um die Nierenerkrankung, zu Ernährung und nach Transplantation. So lernen nierenkranke Kinder und Jugendliche, ihren Alltag zu bewältigen.

Als soziale Integrationsmaßnahmen für behinderte und gesunde Kinder unterstützt die **Renniere** Feriencamps im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter [www.renniere.de](http://www.renniere.de).